

Josef Gheng gewinnt die 2. Erdmannhäuser Schnellschachserie.

Am vergangenen Freitag ging die 2. Erdmannhäuser Schnellschachserie zu Ende.

Schon vor der Schlussrunde war klar, dass der grosse Favorit Josef Gheng kaum noch vom 1. Platz verdrängt werden konnte. Am Ende setzte sich Josef Gheng mit 27 von 30 Möglichen Punkten durch. Er gewann vier der 6 Runden an denen er teilnahm und wurde in den beiden anderen Runden Zweiter. Spannend waren dagegen die Kämpfe um Platz 2 zwischen Michael Hüttig und Gerhard Junesch und um Platz 4 zwischen Sascha Fox und Mirko Sibahn. Michael Hüttig ging mit einem Vorsprung von 2,5 Punkten vor Gerhard Junesch ins Rennen. Gerhard Junesch kämpfte verbissen und gewann das letzte Turnier, aber den zweiten Gesamtplatz konnte er nicht mehr erreichen, in der Abrechnung fehlte ihm 1 Punkt. Punktgleich gingen Sascha Fox und Mirko Sibahn ins Rennen um Platz 4. Sascha Fox konnte in diesem Duell die Oberhand behalten und sich den 4. Platz sichern.

Den Preis des besten Jugendspielers eroberte Sven Rinker mit einem tollen 12. Gesamtrang, vor Raimund Rolfs.

Insgesamt nahmen 31 Spieler an der 2. Erdmannhäuser Schnellschachserie teil. Dies ist ein toller Erfolg und grosse Motivation für die Organisatoren. Im nächsten Jahr wird es sicher die 3. Schnellschachserie geben.

Endstand: 1. Josef Gheng 27 P., 2. Michael Hüttig 21,5 P., 3. Gerhard Junesch 20,5 P.

4. Sascha Fox 16 P., 5. Mirko Sibahn 15 P., 6. Alexander Flachsbar 13,5 P., 7. Markus Mayer 12,5 P., 8. Thomas Hirsch 12 P., 9. Andreas Meschke 9,5 P., 10. Andreas Raff 8,5 P. vor 21 weiteren Spielern.

Saisonvorschau Teil 2

B-Klasse: Wer soll Erdmannhausen 3 stoppen?

In der B-Klasse scheint Erdmannhausen 3 der klare Favorit zu sein. Immerhin standen fünf Spieler in der letzten Saison in der zweiten Mannschaft und führten diese ohne Punktverlust in die Kreisklasse. An Spitzenbrett soll Novica Lazic seine Erfahrung und Spielstärke einbringen, vor zwei Jahren spielte er noch in der ersten Mannschaft des SCE. Er verzichtete freiwillig auf einen Platz in der zweiten Mannschaft und will nun helfen die dritte Mannschaft in die A-Klasse zu führen. An Brett 2 wird Markus Mayer spielen, er hat sich im letzten Jahr zu einem wahren Angriffsspieler entwickelt und wird in der kommenden Saison sicher wieder wichtige Punkte sammeln. Harald Rothfuss hatte letztes Jahr sicher nicht die glücklichste Saison, ist aber aus dieser Mannschaft überhaupt nicht wegzudenken und wird mit Sicherheit eine tragende Säule des Teams sein. Der Mannschaftsführer Mirko Sibahn spielt am vierten Brett. Mirko ist ein kompromissloser Angriffsspieler, der von Anfang an die Entscheidung sucht oft für frühe Punkte verantwortlich ist. In den letzten Jahren war er in diversen Mannschaften Mannschaftsführer, darunter auch in der Vorsaison in der zweiten Mannschaft, auf seine Führung ist absolut Verlass. An Brett 5 spielt der zweite Senior der Mannschaft. Gerhard Mohr hatte in der letzten Saison noch in dieser Mannschaft das Spitzenbrett bekleidet. Er besticht durch eine ruhige und souveräne Art zu spielen. Er wird am diesem Brett nahezu unschlagbar sein. Sadettin Sahin wird an Brett 6 spielen. In der letzten Saison erreichte er in der A-Klasse 83%. Es steht zu vermuten, dass er diese Zahl noch verbessern kann in der kommenden Saison. Mit Michael Franitza spielt an Brett 7 ebenfalls ein Punktgarant, der höchstens Mal eine halben Punkt abgeben wird. Aytekin Sahin komplettiert die Mannschaft. Aytekin versprüht immer gute Laune innerhalb der Mannschaft und so auch am Brett. Viel Risiko, eine Menge Spass und meistens auch Erfolg zeichnen sein Spiel aus. Diese Mannschaft könnte sich als Alptraum für alle Gegner entpuppen. Es ist kaum vorstellbar, dass jemand diese Mannschaft aufhalten kann.